



Fachliche Kompetenz und Qualität über den Dächern der Stadt

HÜNFELD. Die Mittagspause auf dem Wolkenkratzer gehört zu den bekanntesten Plakatmotiven der Welt. Für den Fotokalender, den die Stadt Hünfeld gemeinsam mit dem Hünfelder Fotoclub herausgegeben hatte, diente dieses

Motiv im Sommer 2022 als Vorlage für Oktober. Es setzt die Hünfelder Handwerksmeister über den Dächern der Stadt in Szene. Sie stehen für Qualität und fachliche Kompetenz, müssen allerdings selten so hoch hinaus wie ihre

Handwerkskollegen aus den 20er Jahren in New York. Auch die fachliche Breite ist sicher weitaus größer, als die ihrer Kollegen vor hundert Jahren, die darauf spezialisiert waren, in schwindelnder Höhe Stahlträger mit Nieten miteinander

zu verbinden. Sicher ist auch, dass damals Frauen noch nicht auf den Baustellen als Meisterin zu finden waren. Das Foto wurde dank der Unterstützung der Firma Siebert möglich. Sie arrangierte den Stahlträger auf einem schweren Ge-

rüst, um die Handwerker für die Bildmontage schweben zu lassen. Wie das Bild auch zeigt, hatten die Protagonisten und die Fotografen Helga Ziegler, Maria Bott, Steffi Schmidt, Dirk Jonas und Andreas Grabon jede Menge Spaß.

Hallenbad in den Ferien länger offen

HÜNFELD. Das Hünfelder Hallenbad ist während der diesjährigen Herbstferien von Montag bis Sonntag, 23. bis 29. Oktober, länger geöffnet. Wie die Stadtwerke Hünfeld mitteilen, steht es den Badegästen am Montag von 9 bis 13 Uhr sowie von 17 bis 21 Uhr zur Verfügung. Dienstag ist das Bad von 9 bis 16 Uhr geöffnet, am Mittwoch von 8 bis 21 Uhr, am Donnerstag und Freitag jeweils von 9 bis 21 Uhr sowie am Samstag und am Sonntag von 8 bis 17 Uhr.

Nachhilfe am Handy

HÜNFELD. Fragen im Umgang mit dem Handy? Das Stadtteilbüro im Hünfelder Nord-/Ostend bietet jede Woche Handynachhilfe an. In Einzelunterricht werden individuelle Fragen am eigenen Smartphone beantwortet und der Umgang damit erklärt. Der Kostenbeitrag liegt bei fünf Euro pro Stunde. Anmeldung bei Quartiersmanagerin Bianca Weber unter Telefon (0160) 96230554 oder per E-Mail b.weber@drk-huenfeld.de.

Ehrenamtliches Engagement über lange Zeit

Karlheinz Becker aus Michelsrombach erhält den Ehrenwappenteller der Stadt Hünfeld

MICHELSROMBACH. Karlheinz Becker ist für seine langjährigen ehrenamtlichen Dienste mit dem Ehrenwappenteller der Stadt Hünfeld ausgezeichnet worden.

Bei der Herbstwanderung des Heimat- und Geschichtsvereins Michelsrombach überreichte Bürgermeister Benjamin Tschesnok ihm im Bürgerhaus in Michelsrombach die Auszeichnung und sprach Becker einen besonderen Dank für sein Engagement aus.

Seit 2002 ist Karlheinz Becker 1. Vorsitzender des Heimat- und Geschichtsvereins, in dem er sich seit jeher vielfältig einsetzt. Ein Ehrenamt über einen so langen Zeitraum zu führen, binde Ressourcen und sei nur mög-



Karlheinz Becker erhielt den Ehrenwappenteller. Unser Bild zeigt Becker mit Ehefrau Gerlinde und Bürgermeister Benjamin Tschesnok.

lich, wenn es auch im privaten Umfeld Rückhalt gebe, sagte der Bürgermeister, der

Gerlinde Becker ebenfalls dankte und mit einem Blumenstrauß bedachte.

Das Engagement im Ehrenamt trüge dazu bei, dass Traditionen gewahrt und

fortgeführt werden und somit ein wichtigen Teil des Gemeinschaftslebens der Stadt Hünfeld ausmachen.

Becker konnte dem nur zustimmen und ergänzte, das Ehrenamt immer mit Freude und Leidenschaft geführt zu haben. Es sei aber auch nur durch das gut funktionierende Miteinander möglich gewesen, betonte er und richtete einen großen Dank an die Mitglieder, die jederzeit mit helfender Hand und Unterstützung für den Verein einstünden.

Neben dem Engagement im Heimat- und Geschichtsverein war Becker von 2001 bis 2012 Mitglied des Ortsbeirates Michelsrombach sowie Mitglied der Stadtverbordnetenversammlung in den Jahren 2006 bis 2012.

CWE lädt zur Versammlung ein

HÜNFELD. Der CWE-Bzirksverband Hünfeld lädt alle Mitglieder zur Mitgliederversammlung für Montag, 30. Oktober, um 19.30 Uhr, in das Gasthaus Goldener Engel in Mackenzell ein. Auf der Tagesordnung stehen Vorstandswahlen, Berichte und aktuelle kommunale Themen in Hünfeld.



Sing-a-pur zum sechsten Mal im Lokschruppen

HÜNFELD. Die Gesangsgruppe Sing-a-pur aus Mackenzell veranstaltete im Alten Lokschruppen ihr sechstes großes Konzert. Unter Leitung von Hans Jürgen Steffenhagen präsentierte der Chor Schlager, Popsongs und Filmmusik von Downtown über Solsbury Hill bis zu Skyfall. Durch das Programm führten Dietmar

Ebert und Burkhard Meriten. Als Überraschung war ein Instrumentalensemble zu hören, das ausschließlich aus Sängerinnen und Sängern des Chores bestand. Im zweiten Teil des Konzerts überraschte die Drum and Pipe Band „Targe of Gordon“ aus Fulda mit schottischen Klängen und brachte mit dem Lied Amazing Grace alle zum

Mitsingen. Nach drei gefühlvollen a-capella-Balladen von Sing-a-pur erreichte der Abend mit dem Song „You are the Voice“ von John Farnham seinen Höhepunkt. Die Saxophonistin Josephine Besse bereicherte dabei mit einem professionellen Solo. Mit Standing Ovations forderte das Publikum noch zwei Zugaben ein.

Begleitung auf dem letzten Weg

Ökumenischer Hospizverein traf sich zum Sommerfest

HÜNFELD. Der Ökumenische Hospizverein hatte alle Ehrenamtlichen zum jährlichen Sommerfest eingeladen, um diesen für ihren engagierten Einsatz zu danken.

Das Restaurant „Gesellenstube Olympia“ in Hünfeld bot eine schöne Kulisse für den geselligen Austausch. Viele freuten sich über die Begegnungen mit anderen, die man nicht immer regelmäßig während der verschiedenen Hospiz-Einsätze trifft.

Insgesamt sind fünfundzwanzig ehrenamtliche Helfer und Helferinnen für den Hospizverein im Hünfelder Land im Einsatz, sieben Personen befinden sich aktuell noch in der Qualifizierung zum ehrenamtlichen Sterbegleiter/Sterbebegleiterin. In diesem Jahr wurden bis zum jetzigen Zeitpunkt dreißig Menschen und deren Familien vom Ökumenischen Hospizverein Hün-



33 Menschen und ihre Familien wurden allein schon in diesem Jahr durch die ehrenamtlichen Helfer des Hospizvereins begleitet.

feld begleitet.

Der „Ökumenische Hospizverein Hünfeld“ wird getragen vom Deutschen Roten Kreuz, Kreisverband Hünfeld e.V., vom Malteser Hilfsdienst e.V., der St. Elisabeth Stiftung Hünfeld, dem Pastoralverbund St. Benedikt, Hünfelder Land und der evangelischen Kirchengemeinde Hünfeld. Die

Kranken- und Sterbegleitungen werden geleistet von ehrenamtlichen MitarbeiterInnen, die durch eine spezielle Qualifizierung auf die Begleitung Schwerstkranker und Sterbender vorbereitet sind. Sie werden betreut von hauptamtlichen Koordinatorinnen, die unter anderem ihre Einsätze planen und betreuen.